

Wille, Bruno: Es brennt in meinem Hirn (1894)

- 1 Es brennt in meinem Hirn
- 2 Ein Traum mit gärender Glut,
- 3 Wie hinter Vesuvius' Felsenstirn
- 4 Der Erde fieberndes Feuerblut.
- 5 Ich träume die kommende Sonne.

- 6 Und wie des Meeres Flut empor
- 7 Zum lockenden Monde schwillt,
- 8 Wallt meine Seele schmachtend
- 9 Dem angebeteten Traumgebild
- 10 Entgegen, der kommenden Sonne.

- 11 In stummer Nacht, dem weichen Arm
- 12 Der trägen Ruh entwunden,
- 13 Wälz ich mich mit heißem Sehnen,
- 14 Fülle mit Grübeln zögernde Stunden;
- 15 Ich harre der kommenden Sonne.

- 16 Vom Lager fahr ich wild empor,
- 17 Wissende Bücher aufzuschlagen.
- 18 Ihr starren Züge, laßt mich lesen:
- 19 Wann wird umnachteten Völkern tagen
- 20 Die selig machende Sonne?

- 21 Es treibt mich auf die Gassen hinaus;
- 22 Da atmen die Gassen Moderluft;
- 23 Ein steinerner Sarg jedwedes Haus,
- 24 Die Stadt eine riesige Gruft.
- 25 Erbarme dich, kommende Sonne!

- 26 Und schaudernd durch das Tor der Gruft
- 27 Flücht ich hinaus auf offenes Feld
- 28 Und spähe, ob die finstre Luft

29 Nicht endlich Morgengrau erhellt.
30 Ich ahne die kommende Sonne.

31 Und sieh, des Lichtes Halme schießen
32 Empor vom fernen, dunkeln Lande,
33 Wie hinter schwarzem Schildesrande
34 Blutige Speere sprießen.
35 Das sind die Speere der Sonne!

36 Da weicht der Drache der Verwesung
37 Von seinem Nest, der Völkergruft;
38 Er faltet die zackigen Flügel
39 Und kriecht entsetzt in seine Schlucht.
40 Preis dir, siegende Sonne!

41 Nun taucht aus rosenbesätem Gewölk
42 Empor der rollende Feuerball.
43 Da zittert die Erde, da bersten
44 Die Riesensärge mit Donnerschall.
45 Preis dir, erlösende Sonne!

46 Die toten Völker stehen auf
47 Und baden im goldig strömenden Licht;
48 Die Leiber blühen schön und stark,
49 Und geistig strahlt das Angesicht.
50 Preis dir, erweckende Sonne!

51 Die Erde schimmert wie eine Braut
52 Im Schmuck der Blumen und Seen;
53 Hinter üppig grünenden Hainen
54 Marmorhäuser erstehen.
55 Preis dir, verklärende Sonne!

56 Und aus den Toren der Marmorstadt
57 Wallt des Volkes festliche Schar,

58 Bringt Fahnen, selige Lieder,
59 Trunkene Blicke zum Opfer dar
60 Der entzückenden Göttin Sonne.

61 So brennt in meinem Hirn
62 Der Traum mit gärender Glut,
63 Wie hinter Vesuvius' Felsenstirn
64 Der Erde fieberndes Feuerblut.
65 Ich träume die kommende Sonne.

(Textopus: Es brennt in meinem Hirn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25262>)